



Testfehler bei Rohren aus Kupfer und Kupferlegierungen

Basis für Testfehler ist im EU-Raum die EN 1971 „Kupfer und Kupferlegierungen - Wirbelstromprüfung an Rohren“. Die Größe der Bohrungen selbst wird in den einzelnen Produktnormen festgelegt (z.B. EN 12451, EN 12735-1, EN 12735-2, EN 1057 uam.).

Weitere verwendete Vorschriften sind die ASTM E243 und das DKI Werkstoffprüfblatt 781, wobei beide genannten Normen die Größe der Testbohrungen beinhalten.

Beispiele für Testbohrungen:

EN 12451 - Tabelle 7

Außendurchmesser in mm		Durchmesser der Bohrung in mm
über	bis	
-	19	0,6
19	25	0,8
25	32	0,9
32	38	1,05
38	45	1,15
45	50	1,3
50	-	nach Vereinbarung

Die Testfehlerbohrungen nach ASTM sind mit obiger Tabelle vergleichbar.

Das DKI Werkstoffprüfblatt legt nur eine Prüfbohrung von 0,8 mm fest, unterscheidet aber zwischen 3 Prüfklassen mit entsprechenden Verstärkungsvariationen in Abhängigkeit der Abmessung.

In Einzelfällen werden auch Rundkerben, Sägeschnitte (90° zur Ziehrichtung) oder natürliche Fehler verwendet (das sind allerdings Ausnahmefälle).

S. Pirschl